

Investor Relations Release

21. Juli 2021

Daimler zeigt starke Performance im zweiten Quartal – trotz Lieferengpässen bei Halbleitern

- **Konzernabsatz stieg um 36% auf 736.400 Pkw und Nutzfahrzeuge**
- **Konzernumsatz von 43,5 (Q2 2020: 30,2) Mrd. €**
- **EBIT von 5.185 (Q2 2020: minus 1.682) Mio. €**
- **Free Cash Flow im Industriegeschäft von 2.586 (Q2 2020: 685) Mio. €**
- **Nettoliiquidität im Industriegeschäft von 20,9 (Ende Q1 2021: 20,1) Mrd. €**
- **Konzernergebnis von 3.704 (Q2 2020: minus 1.906) Mio. €**
- **Ausblick 2021: Umsatz und EBIT deutlich über Vorjahr erwartet**
- **Free Cash Flow im Industriegeschäft leicht unter Vorjahresniveau erwartet**

Stuttgart - Die Daimler AG (Börsenkürzel: DAI) hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal veröffentlicht, das am 30. Juni 2021 abgeschlossen wurde. Der **Konzernabsatz** legte um 36% auf 736.400 (Q2 2020: 541.800) Pkw und Nutzfahrzeuge zu. Der **Umsatz** stieg um 44% auf 43,5 (Q2 2020: 30,2) Mrd. €. Das **EBIT** belief sich auf 5.185 (Q2 2020: minus 1.682) Mio. €. Das **bereinigte EBIT** reflektiert das laufende Geschäft und betrug 5.420 (Q2 2020: minus 708) Mio. €. Das **Konzernergebnis** verbesserte sich auf 3.704 (Q2 2020: minus 1.906) Mio. €.

„Wir haben in allen Divisionen eine starke Performance im zweiten Quartal erzielt. Bei Mercedes-Benz Cars & Vans haben wir das dritte Quartal in Folge eine zweistellige Marge erreicht und damit die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäfts unter Beweis gestellt – trotz der anhaltend geringen Verfügbarkeit von Halbleitern. Die gesamte Branche hat derzeit mit längeren Wartezeiten zu kämpfen, die leider auch unsere Kunden betreffen. Wir tun, was wir können, um die Folgen so gering wie möglich zu halten. Angesichts der hohen Nachfrage nach unseren Fahrzeugen hat die Auslieferung an unsere Kunden oberste Priorität“, sagte **Ola Källenius, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG**. „Unsere Transformation in Richtung einer emissionsfreien und softwaregetriebenen Mobilität wird von einem hohen Free Cash Flow im Industriegeschäft unterstützt. Wir setzen unsere Strategie mit vollem Tempo um.“

Investitionen, Free Cash Flow und Liquidität

Im zweiten Quartal 2021 wurden 1,0 (Q2 2020: 1,3) Mrd. € in **Sachanlagen** investiert. Die Ausgaben für **Forschung und Entwicklung** lagen bei 2,4 (Q2 2020: 2,3) Mrd. €. Der **Free Cash Flow** des Industriegeschäfts betrug 2.586 (Q2 2020: 685) Mio. €. Darin sind essentielle Zukunftsinvestitionen berücksichtigt. Der Zufluss resultiert im Wesentlichen aus dem operativen Geschäft, einer disziplinierten und fokussierten Kapitalallokation sowie einer soliden Cash Conversion. Der **bereinigte Free Cash Flow** des Industriegeschäfts verzeichnete mit 2.950 (Q2 2020: 778) Mio. € ebenfalls einen hohen Zufluss. Die

Nettoliiquidität des Industriegeschäfts erhöhte sich auf 20,9 Mrd. € (Ende Q1 2021: 20,1 Mrd. €/Jahresende 2020: 17,9 Mrd. €). Der Anstieg ist insbesondere auf den Free Cash Flow des Industriegeschäfts zurückzuführen.

Die Geschäftsfelder im Einzelnen

Der Absatz des Geschäftsfelds **Mercedes-Benz Cars & Vans** stieg im zweiten Quartal um 29% auf 619.600 (Q2 2020: 480.800) Fahrzeuge. Der **Umsatz** betrug 28,2 (Q2 2020: 18,9) Mrd. €. Das **EBIT** lag bei 3.438 (Q2 2020: minus 1.125) Mio. €, die **Umsatzrendite** bei 12,2% (Q2 2020: minus 5,9%). Positive Effekte resultierten aus dem deutlich gestiegenen Absatzvolumen, einer verbesserten Absatzstruktur und Preisdurchsetzung sowie anhaltenden Kostenmaßnahmen. Das um wesentliche Einzelsachverhalte **bereinigte EBIT** betrug 3.604 (Q2 2020: minus 284) Mio. €, die **bereinigte Umsatzrendite** 12,8% (Q2 2020: minus 1,5%). Der **Cash Flow before Interest and Taxes (CFBIT)** lag bei 2.502 (Q2 2020: 430) Mio. €, der **bereinigte CFBIT** betrug 2.805 (Q2 2020: 522) Mio. €. Die **bereinigte Cash Conversion Rate (CCR)** belief sich auf 0,8 (Q2 2020: minus 1,8).

Mercedes-Benz Cars verkaufte im zweiten Quartal 521.200 (Q2 2020: 408.900) Pkw – ein Plus von 27%. Der Absatz von Mercedes-Benz Vans stieg um 37% auf 98.400 (Q2 2020: 71.900) Einheiten.

Der Absatz des Geschäftsfelds **Daimler Trucks & Buses** legte im zweiten Quartal um 91% auf 116.800 (Q2 2020: 61.000) Fahrzeuge zu. Der **Umsatz** betrug 10,0 (Q2 2020: 6,2) Mrd. €. Das **EBIT** belief sich auf 819 (Q2 2020: minus 756) Mio. € und die **Umsatzrendite** auf 8,2% (Q2 2020: minus 12,2%). Positive Effekte ergaben sich aus einem Absatzanstieg in nahezu allen Regionen, der vor allem auf Markterholungen zurückzuführen war, einem höheren Ergebnisbeitrag des After-Sales-Geschäfts, der Preisdurchsetzung, anhaltender Kostendisziplin als auch aus einem Erlös aus dem Börsengang von Proterra sowie dem Verkauf des Standorts Campinas. Das **bereinigte EBIT** lag bei 831 (Q2 2020: minus 747) Mio. €, die **bereinigte Umsatzrendite** bei 8,3% (Q2 2020: minus 12,0%). Der **Cash Flow before Interest and Taxes (CFBIT)** betrug 667 (Q2 2020: minus 121) Mio. €. Der **bereinigte CFBIT** betrug 693 (Q2 2020: minus 121) Mio. €. Die **bereinigte Cash Conversion Rate (CCR)** belief sich auf 0,8 (Q2 2020: 0,2).

Daimler Trucks verkaufte in den Monaten April bis Juni des laufenden Jahres 112.100 (Q2 2020: 57.900) Lkw – ein Plus von 94%. Der Absatz von Daimler Buses stieg um 52% auf 4.700 (Q2 2020: 3.100) Einheiten.

Bei **Daimler Mobility** legte das Neugeschäft getrieben durch die starke Absatzentwicklung des Industriegeschäfts im zweiten Quartal um 23% auf 17,2 (Q2 2020: 14,0) Mrd. € zu. Das Vertragsvolumen belief sich zum Ende des Quartals auf 150,6 (Ende Q1 2021: 152,7 /Jahresende 2020: 150,6) Mrd. €. Der **Umsatz** betrug 6,9 (Q2 2020: 6,5) Mrd. €. Das **EBIT** stieg auf 924 (Q2 2020: 205) Mio. €. Positive Effekte resultierten aus niedrigeren Kreditrisikokosten, einer Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken in Höhe von 120 Mio. €, geringeren Refinanzierungskosten, der Verbesserung der operativen Geschäftsentwicklung sowie strenger Kostendisziplin. Die **Eigenkapitalrendite** lag mit 23,9% deutlich über dem Vorjahreswert von 5,6%. Das **bereinigte EBIT** belief sich auf 930 (Q2 2020: 313) Mio. €, die **bereinigte Eigenkapitalrendite** auf 24,0% (Q2 2020: 8,6%).

Abspaltung von Daimler Truck im Zeitplan

Um Wert für die Aktionäre zu schaffen und die Profitabilität weiter zu erhöhen, beabsichtigt Daimler, zwei eigenständige Unternehmen mit Fokus auf Pkw und Vans sowie auf Lkw und Busse zu schaffen. Angestrebt wird die Übertragung einer bedeutenden Mehrheitsbeteiligung an Daimler Truck an die Daimler-Aktionäre. Die Transaktion und die Notierung von Daimler Truck an der Frankfurter Wertpapierbörse liegen im Zeitplan und sollen vor Jahresende 2021 abgeschlossen sein. Das Projekt befindet sich aktuell in der Vorbereitungs- und Prüfungsphase. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung im Herbst soll die Zustimmung der Aktionäre der Daimler AG zu diesem historischen strategischen Schritt eingeholt werden.

Ausblick für Daimler und die Geschäftsfelder

Daimler erwartet eine sukzessive Normalisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den wichtigsten Märkten. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Weltwirtschaft unter anderem mit Hilfe der zunehmenden Verfügbarkeit wirksamer Impfstoffe von der pandemiebedingten Schwäche des Jahres 2020 erholen kann. Darüber hinaus erwartet Daimler, dass die weltweiten Lieferengpässe bei Halbleitern das Geschäft auch in der zweiten Jahreshälfte beeinflussen werden. Das Unternehmen erkennt an, dass die Voraussicht über die weitere Entwicklung der Versorgungslage derzeit eingeschränkt ist. Auf Basis der erwarteten Marktentwicklung und der aktuellen Einschätzungen der Geschäftsfelder erwartet Daimler weiterhin, dass **Umsatz** und **EBIT** im Jahr 2021 deutlich über dem Vorjahresniveau liegen werden.

Das Unternehmen geht davon aus, dass der weltweite Lieferengpass bei Halbleitern den Absatz von Mercedes-Benz Cars auch im dritten Quartal beeinflussen wird. Der **Absatz von Mercedes-Benz Cars** könnte auf dem Niveau des zweiten Quartals oder auch darunter liegen. Im Gesamtjahr 2021 wird ein Absatz auf dem Niveau des Vorjahres (bisher: deutlich über Vorjahr) erwartet.

Die Geschäftsfelder erwarten auf Basis der Entwicklung im ersten Halbjahr und den oben erwähnten Annahmen folgende bereinigte Renditen für das Jahr 2021:

- Mercedes-Benz Cars & Vans: bereinigte Umsatzrendite von 10 bis 12% (unverändert)
- Daimler Trucks & Buses: bereinigte Umsatzrendite von 6 bis 8% (bisher: 6 bis 7%)
- Daimler Mobility: bereinigte Eigenkapitalrendite von 17 bis 19% (bisher: 14 bis 15%).

Der Geschäftsplan von Daimler deckt das gesamte Jahr 2021 ab und beruht auf der bestehenden Konzernstruktur, einschließlich Daimler Trucks & Buses. Die Abspaltung von Daimler Truck, einschließlich wesentlicher Teile des damit verbundenen Finanzdienstleistungsgeschäfts, vor Ende des Jahres 2021 wird geprüft. Vor der Abspaltung wird Daimler Truck als nicht fortgeführte Aktivität von Daimler klassifiziert. Die daraus in der zweiten Jahreshälfte zu erwartenden beträchtlichen positiven Effekte können derzeit noch nicht zuverlässig bestimmt werden.

Für das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Cars & Vans wird die **bereinigte Cash Conversion Rate** (Verhältnis von Cash Flow zu EBIT) im Jahr 2021 voraussichtlich zwischen 0,7 und 0,9 liegen, für Daimler Trucks & Buses voraussichtlich zwischen 0,8 und 1,0.

Bei den **Investitionen in Sachanlagen** auf Konzernebene wird im Jahr 2021 ein Niveau in der Größenordnung des Vorjahres erwartet. Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** auf Konzernebene werden nun voraussichtlich deutlich (bisher: leicht) über der Größenordnung des Vorjahres liegen.

Daimler erwartet für 2021 nun einen **Free Cash Flow** des Industriegeschäfts leicht (bisher: deutlich) unter dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind Zahlungen, die im dritten Quartal 2020 im Rahmen des Vergleichs mit US-Behörden und mit den Klägervetretern der Verbraucher-Sammelklagen bei Diesel-Emissions-Verfahren vereinbart wurden, sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Restrukturierungsprogramm, höheren Steuerzahlungen als im Jahr 2020 und Kosten im Zusammenhang mit dem geplanten Spin-off von Daimler Truck. Der **bereinigte Free Cash Flow** des Industriegeschäfts sollte nun in der Größenordnung des Vorjahres oder leicht darüber (bisher: in der Größenordnung des Vorjahres) liegen.

Link zur Kapitalmarktpräsentation zum zweiten Quartal:

www.daimler.com/q2-2021/en

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

<https://www.daimler.com/investoren/services/kontakt/>

E-mail: ir.dai@daimler.com

Fax: +49 (0) 711 17 94075

Eine Übersicht über wesentliche Roadshows und Konferenzbesuche finden Sie unter:

<https://www.daimler.com/investoren/events/>

Zahlen für das zweite Quartal 2021

Daimler-Konzern	Q2 2021	Q2 2020	Veränd. 21/20	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Veränd. 21/20
Absatz, in Einheiten	736.385	541.833	+36%	1.464.994	1.186.149	+24%
Umsatz, in Millionen €	43.482	30.184	+44%	84.499	67.407	+25%
EBIT, in Millionen €	5.185	-1.682	-	10.933	-1.065	-
EBIT bereinigt, in Millionen €	5.420	-708	-	10.388	11	-
Konzernergebnis, in Millionen €	3.704	-1.906	-	8.077	-1.738	-
Ergebnis je Aktie (EPS), in €	3,36	-1,87	-	7,37	-1,78	-
Beschäftigte (30.06.)	289.643	293.688	-1%	289.643	293.688	-1%
Netto-Liquidität (Industriegeschäft, 30.06.), in Millionen €	20.863	9.481	+120%	20.863	9.481	+120%
Free Cash Flow (Industriegeschäft), in Millionen €	2.586	685	+278%	4.396	-1.631	-
Free Cash Flow (Industriegeschäft) bereinigt, in Millionen €	2.950	778	+279%	5.782	-1.084	-

Mercedes-Benz Cars & Vans	Q2 2021	Q2 2020	Veränd. 21/20	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Veränd. 21/20
Absatz, in Einheiten	619.558	480.800	+29%	1.246.845	1.027.542	+21%
Absatz Mercedes-Benz Cars, in Einheiten	521.190	408.924	+27%	1.060.059	879.505	+21%
Absatz Mercedes-Benz Vans, in Einheiten	98.368	71.876	+37%	186.786	148.037	+26%
Umsatz, in Millionen €	28.152	18.949	+49%	55.038	42.145	+31%
EBIT, in Millionen €	3.438	-1.125	-	7.516	-615	-
EBIT bereinigt, in Millionen €	3.604	-284	-	7.445	319	-
Umsatzrendite (RoS), in %	12,2%	-5,9%	+18,1%Pkte	13,7%	-1,5%	+15,2%Pkte
Umsatzrendite (RoS) bereinigt, in %	12,8%	-1,5%	+14,3%Pkte	13,5%	0,8%	+12,7%Pkte
Cash Flow vor Abzug von Ertragsteuern und Zinsen (CFBIT), in Millionen €	2.502	430	+482%	4.470	-1.299	-
Cash Flow vor Abzug von Ertragsteuern und Zinsen (CFBIT) bereinigt, in Millionen €	2.805	522	+437%	5.934	-759	-
Cash Conversion Rate bereinigt	0,8	-1,8	-	0,8	-2,4	-

Daimler Trucks & Buses	Q2 2021	Q2 2020	Veränd. 21/20	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Veränd. 21/20
Absatz, in Einheiten	116.827	61.033	+91%	218.149	158.607	+38%
Absatz Daimler Trucks, in Einheiten	112.139	57.945	+94%	209.724	150.413	+39%
Absatz Daimler Buses, in Einheiten	4.688	3.088	+52%	8.425	8.194	+3%
Umsatz, in Millionen €	10.012	6.200	+61%	18.677	14.944	+25%
EBIT, in Millionen €	819	-756	-	1.860	-509	-
EBIT bereinigt, in Millionen €	831	-747	-	1.349	-500	-
Umsatzrendite (RoS), in %	8,2%	-12,2%	+20,4%Pkte	10,0%	-3,4%	+13,4%Pkte
Umsatzrendite (RoS) bereinigt, in %	8,3%	-12,0%	+20,3%Pkte	7,2%	-3,3%	+10,5%Pkte
Cash Flow vor Abzug von Ertragsteuern und Zinsen (CFBIT), in Millionen €	667	-121	-	1.288	-206	-
Cash Flow vor Abzug von Ertragsteuern und Zinsen (CFBIT) bereinigt, in Millionen €	693	-121	-	1.128	-206	-
Cash Conversion Rate bereinigt	0,8	0,2	-	0,8	0,4	-

Daimler Mobility	Q2 2021	Q2 2020	Veränd. 21/20	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Veränd. 21/20
Umsatz, in Millionen €	6.874	6.450	+7%	13.840	13.551	+2%
Neugeschäft, in Millionen €	17.191	13.971	+23%	33.955	30.145	+13%
Vertragsvolumen (30.06.), in Millionen €	150.596	153.704	-2%	150.596	153.704	-2%
EBIT, in Millionen €	924	205	+351%	1.668	263	+534%
EBIT bereinigt, in Millionen €	930	313	+197%	1.621	371	+337%
Eigentkapitalrendite (RoE), in %	23,9%	5,6%	+18,3%Pkte	22,1%	3,6%	+18,5%Pkte
Eigentkapitalrendite (RoE) bereinigt, in %	24,0%	8,6%	+15,4%Pkte	21,4%	5,0%	+16,4%Pkte